

.hist 2006

**Geschichte im Netz –
Praxis, Chancen, Visionen**

**History in the Net(work) –
Practices, Possibilities, Visions**

Berlin, 22. - 24. Februar 2006

www.clio-online.de/hist2006

.hist 2006

Geschichte im Netz –
Praxis, Chancen, Visionen



Sehr geehrte Damen und Herren,

das Kooperationsprojekt Clio-online freut sich herzlich, Sie zur Tagung *.hist 2006: Geschichte im Netz – Praxis, Chancen, Visionen* vom 22. bis 24. Februar 2006 in Berlin begrüßen zu können.

Die Tagung wird sich im Rahmen diverser thematischer Sektionen, Workshops und eines Round Table der wachsenden Bedeutung der neuen Medien für die Geschichts- und Geisteswissenschaften widmen. Im Zentrum soll dabei die Doppeldeutigkeit des „Netzes“ stehen: das Netz als technische Infrastruktur, das neue Formen des Arbeitens, Forschens, Lehrens, Kommunizierens und Publizierens ermöglicht, und das Netz als sozialer und wissenschaftlicher Raum, der durch Adaptionen, Erfahrungen, Anwendungen und Optionen der Technik eine fortwährende Umgestaltung erfährt.

Mit der Tagung möchte Clio-online eine Plattform bereitstellen, um den auf der Tagung *.hist 2003: Geschichte und neue Medien* begonnenen Dialog zwischen Experten/innen, Anwender/innen und Projektmitarbeiter/innen aus der Geschichtswissenschaft, aus Bibliotheken, Archiven und Museen wieder aufzunehmen und weiterzuführen. Die Konferenz wird ein Forum zum Bilanzieren, Reflektieren und Fortbilden darstellen, indem neue Entwicklungen präsentiert sowie Ideen und Visionen ausgetauscht werden. Berichte aus der Praxis werden realistische Bezugspunkte bilden.

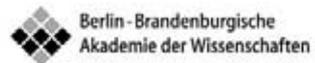
Begriffe wie WorldWideWeb, Kommunikation, Information oder Wissensgesellschaft haben Eingang in unseren alltäglichen Sprachgebrauch gefunden. Anknüpfungspunkte bestehen nicht nur zur technischen Seite historischer Netzangebote, sondern auf der Tagung sollen auch Beziehungsaspekte, Fragen der Wahrnehmung, Kognition und Konstruktion von Wirklichkeiten und Geschichtsbildern thematisiert werden. Daneben will die Tagung der Frage nachgehen, wie sich das Verhältnis von Erinnern und Vergessen, von Geschichte und Gegenwart durch die neuen Speicher- und Verarbeitungsqualitäten des Internets verändert.

Veranstalter der Tagung ist der Kooperationsverbund Clio-online, der von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert wird. An Clio-online beteiligen sich acht Partnerinstitutionen aus dem Bereich der Fachwissenschaft sowie Archive und Bibliotheken von internationalem Rang. Ziel des gemeinsamen Projektes ist es, ein Fachportal für die Geschichtswissenschaften aufzubauen, das bestehende Angebote bündelt, neue Konzepte entwickelt und eine technische Infrastruktur aufbaut, um die intensivere Nutzung des Internets in den Geschichtswissenschaften zu fördern.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter: www.clio-online.de

Die Tagung genießt finanzielle, organisatorische und technische Förderung durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft, die Humboldt-Universität zu Berlin und die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften.

Deutsche
Forschungsgemeinschaft
DFG



Für freundliche Unterstützung danken wir:



Vandenhoeck & Ruprecht

ERÖFFNUNG

Mittwoch, 22. Februar 2006

Senatssaal, Humboldt-Universität zu Berlin

19:00 Uhr

Tagungseröffnung

Begrüßung der Teilnehmer/innen:

Prof. Dr. Wilfried Nippel, Humboldt-Universität zu Berlin

Grußworte:

Vertreter des Präsidiums der Humboldt-Universität zu Berlin

Prof. Dr. Hartmut Weber, Präsident des Bundesarchivs

19:30 Uhr

Eröffnungsvortrag:

Prof. Dr. Wolfgang Schmale, Universität Wien:

Geschichte im Netz – Praxis, Chancen, Visionen

20:15 Uhr

Empfang

ABSCHLIESSENDE PODIUMSDISKUSSION

Freitag, 24. Februar 2006

Leibnizsaal, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften

19:30 Uhr

Vom Nutzen und Nachteil virtueller Informationswelten für die Historie

Grußwort:

Prof. Dr. Dr. h.c. Günter Stock, Präsident der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

Leitung:

Prof. Dr. Christoph Cornelißen, Universität Kiel

Teilnehmer/innen u.a.:

Prof. Dr. Friedrich Kittler, Humboldt-Universität zu Berlin

Dr. Claudia Lux, Generaldirektorin der Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin

Prof. Dr. Winfried Schulze, Ludwig-Maximilians-Universität München

Prof. Dr. Manfred Thaller, Universität zu Köln

RAHMENPROGRAMM

Donnerstag, 23. Februar, und Freitag, 24. Februar 2006

8:30 - 19:00 Uhr

Projektstände und Postersession [Senatssaal]

Donnerstag, 23. Februar 2006

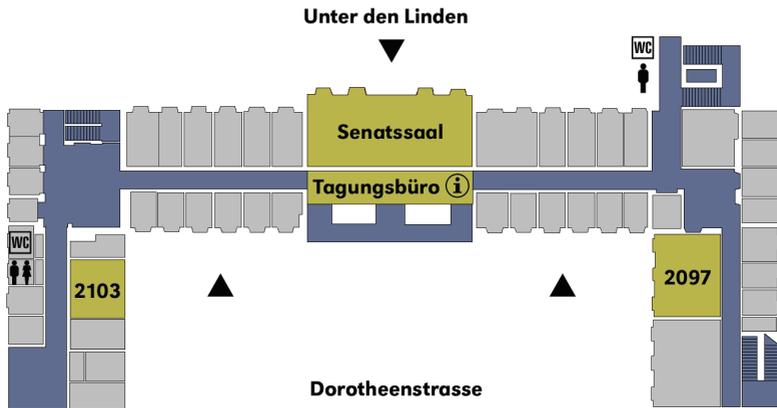
19:00 Uhr

Präsentation des historisch-geografischen Informationssystems „HGIS Germany“ des Instituts für Europäische Geschichte Mainz und der Fachhochschule Mainz mit Stehempfang [Raum 2103]

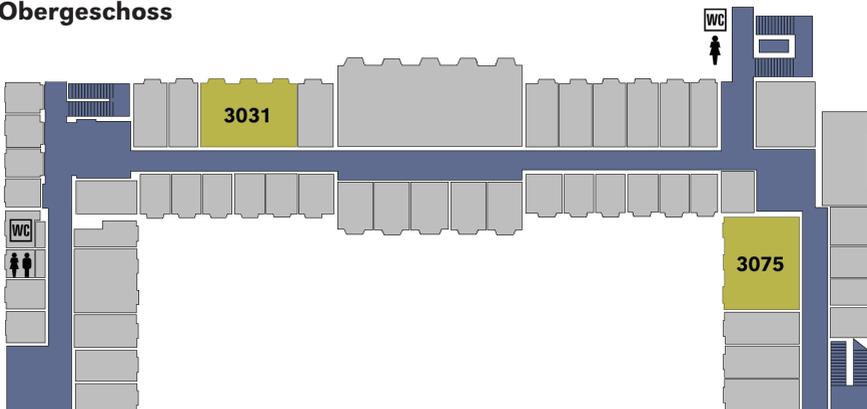
Grußwort: *Dr. Rüdiger Hohls, Humboldt-Universität zu Berlin*

Raumplan Humboldt-Universität zu Berlin, Hauptgebäude

1. Obergeschoss



2. Obergeschoss



Veranstalter:

Clio-online
Humboldt-Universität zu Berlin
Philosophische Fakultät I
Institut für Geschichtswissenschaften
Unter den Linden 6
D-10099 Berlin

Tagungsorganisation:

Claudia Wagner
E-Mail: clio.tagung@geschichte.hu-berlin.de
Tel.: ++49 (+30) 2093 2455
Fax: ++49 (+30) 2093 2544
Web: www.clio-online.de/hist2006

TS1

Digitalisierung und langfristige Verfügbarkeit historischer Quellen – Strategien und kooperative Lösungsansätze [Raum 3075]

Leitung: Robert Zepf, M.St., Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz

Dr. Max Vögler, Deutsche Forschungsgemeinschaft:

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft und deutsche Initiativen zur Langzeitarchivierung für die Wissenschaft

Monica Hagedorn-Saupe, Institut für Museumskunde der Staatlichen Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz:

Europäische Programme und Projekte zur Digitalisierung historischer Quellen

Frédéric Blin, Ministère de l'Éducation nationale, de l'Enseignement supérieur et de la Recherche / Direction de l'Enseignement supérieur:

Projekte zur digitalen Verfügbarkeit wissenschaftlicher Quellen in Frankreich am Beispiel von www.persee.fr

Dr. Thomas Wallschläger, Die Deutsche Bibliothek Frankfurt am Main:

kopal – Ein digitales Archiv zur dauerhaften Erhaltung unserer kulturellen Überlieferung

Dr. Andrea Hänger / Karsten Huth, Bundesarchiv Koblenz:

nestor – Kooperative Strukturen für die Überlieferungsbildung und ihr Nutzen für die Geschichtswissenschaft

Dr. Stefan Cramme, Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung:

Langfristige Verfügbarkeit von Quellensammlungen und Editionen im digitalen Zeitalter: Text Encoding Initiative, Geschichtswissenschaft und Bibliotheken

Timo Steyer, Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel:

Verteilte Digitale Inkunabelbibliothek (vdib) – Ein Baustein zur Gesamtdigitalisierung aller Inkunabelausgaben

TS2

Entwicklung von E-learning-Projekten als kollaborativer Forschungsprozess [Raum 3031]

Leitung: Prof. Dr. Madeleine Herren, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Prof. Dr. Madeleine Herren, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg:

Information als geschichtlicher Grundbegriff

Dr. Hans-Ulrich Kamke, Humboldt-Universität zu Berlin:

Ein blended learning-Konzept für Fernstudiengänge

Eva Pfanzelter Sausgruber, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck:

Neue Medien in der Krise? Von der Online-Lehrveranstaltung zur Online-Lehre

Dr. Sabine Geldsetzer / Dr. Meret Strothmann, Ruhr-Universität Bochum:

Blende(n)d Lernen in Bochum: Integration von E-learning in den BA/MA-Studiengang Geschichte

Kilian Schultes, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg:

„Heidelberg 1933 – Harvard 1940“. Konzeption und Umsetzung eines transnationalen Konzepts

Christine Axer / Jan Bröckelmann, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg:

E-learning aus der Sicht der User: Konzeptionalisierung von E-learning im Rahmen eines Oberseminars

TS3

Die Sondersammelgebietsbibliotheken und ihre virtuellen Fachbibliotheken als Dienstleister für die historische Forschung [Raum 2097]

Leitung: Klaus Kempf, Bayerische Staatsbibliothek

Dr. Ralf Goebel, Deutsche Forschungsgemeinschaft:

Entwicklungen und Perspektiven der überregionalen Literaturversorgung

Dr. Wilfried Enderle, Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen:

300.000 digitale Bücher für die Geschichtswissenschaft – Zur Entwicklung des Konzepts der Virtual Library of Anglo-American Culture & History

Gregor Horstkemper, Bayerische Staatsbibliothek:

Neue Konzepte der überregionalen Bereitstellung von geschichtswissenschaftlich relevanten Datenbanken

Dr. Gudrun Wirtz, Bayerische Staatsbibliothek / Dr. des. Olivia Griese, ViFaOst:

Kooperation von Bibliothek und Wissenschaft bei Aufbau und Verstetigung der ViFaOst

Dr. Alessandra Sorbello Staub, Bayerische Staatsbibliothek:

Integrierte Dienstleistungen für die Geschichtswissenschaften: Chronicon

Dr. Annette Karl, Ibero-Amerikanisches Institut Berlin:

Querschnitte und Schnittstellen: Regionale Geschichte Lateinamerika, Spanien, Portugal

Dr. Rachel Heuberger, Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg Frankfurt am Main:

Bewahren und Erschließen: Die deutschsprachige jüdische Presse und das Projekt Compact Memory

RT

Historical GIS online: A new web-based resource for the study of European – and global – history [Raum 3031]

Leitung: Dr. Andreas Kunz, Institute of European History, Mainz

Prof. Dr. David J. Bodenhamer, Indiana University – Purdue University, Indianapolis:

Historical GIS: a new tool for the humanities

Dr. Paul S. Ell, Queens University, Belfast:

The vision of Britain through time project: historical GIS as an accessible resource

Dr. Andreas Kunz, Institute of European History, Mainz:

A historical GIS on German states before 1871: a model for a European GIS?

Dr. Peter Doorn, DANS – Data Archiving & Networked Services, Amsterdam:

A historical GIS for the Netherlands and the European perspective

Dr. Merrick Lex Berman, Harvard University:

Persistence and scale in the construction of historical GIS

Prof. Dr. Alexander Zipf, University of Applied Sciences, Mainz:

The contribution of geo-informatics to historical GIS

WS1

Werkstattberichte 1: Berichte aus der Praxis [Raum 3075]

Leitung: Dr. Daniel Schlögl, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften

Dr. Thomas S. Huck / Max-Michael Wannags, Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv:

Retrodigitalisierung der Altbestände von 1900 bis 1930 der Pressearchive von HWWA und IfW/ZBW

Dr. Sabine Rahmsdorf, Universitätsbibliothek Bielefeld:

Zeitschriften der Aufklärung im Netz. Das Projekt „Retrospektive Digitalisierung wissenschaftlicher Rezensionsorgane und Literaturzeitschriften des 18. und 19. Jahrhunderts aus dem deutschen Sprachraum“ an der UB Bielefeld

Dr. Daniel Schlögl, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften:

Die digitalisierten „Jahresberichte für deutsche Geschichte“ aus der Zwischenkriegszeit: Ein Spiegel der Geschichtswissenschaft zwischen 1925 und 1938

Julia Hornig, Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung / Rüdiger Henrici, [j]karef GmbH:

Neue Vermittlungskonzepte in Ausstellungen auf der Basis des Internets. Ein Werkstattbericht

Dr. Daniel Nerlich, Eidgenössische Technische Hochschule Zürich:

Der virtuelle Lesesaal des Archivs für Zeitgeschichte (ETH Zürich) – Online-Präsentation und Retrieval von Archivgut

Vera Ziegeldorf, Humboldt-Universität zu Berlin:

Historische Rezensionen online

Daniel Burckhardt / Anke Winsmann, Humboldt-Universität zu Berlin:

My Clio – Verfügbare Dienste und Perspektiven

Dr. Cornelia Weber, Humboldt-Universität zu Berlin, Hermann von Helmholtz-Zentrum für Kulturtechnik:

Universitätsammlungen in Deutschland: Untersuchungen zu Bestand und Geschichte

WS2

Werkstattberichte 2: Berichte aus der Praxis [Raum 2097]

Leitung: Dr. Rüdiger Hohls, Humboldt-Universität zu Berlin

Thomas Meyer, Humboldt-Universität zu Berlin:

Konsortialer Betrieb lokaler Portale. Verteilte Daten, heterogene Dienste und zentrale Zugänge im historischen Fachportal Clio-onlineDr. Elmar Rettinger / Torsten Schrade, Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz e.V.: **regionalgeschichte.Net – Ein CMS-basiertes, landesgeschichtliches Internetportal**

Prof. Dr. David Gugerli / Kristina Isacson, Eidgenössische Technische Hochschule Zürich:

Geschichte machen auf dem Web. Das Projekt ETHistory

Dr. Thomas Burch / Dr. Andrea Rapp, Kompetenzzentrum für elektronische Erschließungs- und Publikationsverfahren in den Geisteswissenschaften, Universität Trier:

Das Wörterbuch-Netz: Verfahren – Methoden – Perspektiven

Gerald Neumann, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften:

Wörterbücher als digitale Ressourcen für Mensch und Maschine – Die Wörterbuchprojekte der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

Dr. Josef Focht, Ludwig-Maximilians-Universität München:

Bayerisches Musiker-Lexikon online

Dr. Bärbel Holtz / Alexander Czmiel, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften:

Quellenarbeit im Projekt „Preußen als Kulturstaat“: Strukturierte Informationserfassung mit dem „Archiv-Editor“

Prof. Dr. Rainer Metz / Jürgen Sensch, Zentralarchiv für Empirische Sozialforschung an der Universität zu Köln:

Der lange Weg zu einer historischen Statistik von Deutschland

TS4

Viele Wege führen nach Rom – Suchstrategien nach historischen Quellenbeständen im Internet [Raum 3031]

Leitung: Dr. Sebastian Barteleit, Bundesarchiv

Thomas Bitterlich, www.theaterforschung.de:

Zwischen unendlich vielen Möglichkeiten: Thesaurus als Ordnungssystem

Frank von Hugel, Institut für Museumskunde der Staatlichen Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz:

Das Tor zu vielen Quellen – Das BAM-Portal

Dr. Stefan Przigoda, Deutsches Bergbau-Museum Bochum / Montanhistorisches Dokumentationszentrum:
Quellenschließung für die Montangeschichte

Jessica von Seggern, Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der DDR im Bundesarchiv:

Vom Nutzen der Strukturen: Archivische Recherchestrategien im Internet

Dr. Sebastian Barteleit, Bundesarchiv / Robert Zepf, M.St., Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz:

Struktur meets Schlagwort: Der Clio-online Findmittelkatalog

TS5

Quellen im Netz [Raum 3075]

Leitung: Dr. Georg Vogeler, Ludwig-Maximilians-Universität München /
Patrick Sahle, Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Dr. Karl Heinz, Monasterium-Projekt Wien:

Das Monasterium-Projekt als Beispiel für kollaborative und inkrementelle Editionen

Prof. Dr. Michael Gervers, DEEDS-Project, University of Toronto:

Towards the implementation of advanced research and result presentation facilities for a published online collection of medieval Latin charters

Matthias Perstling, Karl-Franzens-Universität Graz:

Mehrschichtige, komplex-strukturierte Quellen im Internet: Der Versuch einer „Online-Faksimile-Edition“

Prof. Dr. Günther Görz, Universität Erlangen-Nürnberg:

Kognitive Karten des Mittelalters – Digitale Erschließung mittelalterlicher Weltkarten als Expertensystem und Wissensvermittlung

Jörg Filthaut, Bundesarchiv Koblenz:

Zeithistorische Online-Editionen – „Die Kabinettsprotokolle der Bundesregierung“ und die „Retrodigitalisierung der Edition 'Akten der Reichskanzlei' Weimarer Republik“

Dr. Christopher N. Carlson, IWF Wissen und Medien gGmbH:

Historische Filmeditionen im Internet-Zeitalter

TS6

Elektronisches Publizieren in den Geisteswissenschaften: Erfahrungen, Probleme, Perspektiven [Raum 2097]

Leitung: Prof. Dr. Gudrun Gersmann, Universität zu Köln

Dr. Johannes Fournier, Deutsche Forschungsgemeinschaft:

Zur Akzeptanz des elektronischen Publizierens in den Geisteswissenschaften – Zu den Ergebnissen der DFG-Studie „Publikationsstrategien im Wandel“

Dr. Michael Kaiser, Universität zu Köln:

Zeitenblicke / sehpunkte: Erfahrungen mit der Veröffentlichung historischer Online-Journale

Dr. Alessandra Sorbello Staub, Bayerische Staatsbibliothek:

Bibliothek als Verlag? Die Zusammenarbeit von Wissenschaft und Bibliothek im Rahmen von E-publishing-Projekten. Eine Zwischenbilanz

Prof. Dr. Karl-Nikolaus Peifer, Universität zu Köln:

Zur rechtlichen Problematik des elektronischen Publizierens

Dr. Thomas Wolf-Klostermann, Bayerische Staatsbibliothek:

Langzeitarchivierung elektronischer Publikationen im Dienste der Wissenschaft als neue Aufgabe der Bibliotheken

Karsten Borgmann, Humboldt-Universität zu Berlin:

Nutzungsanalyse von Fachinformationsangeboten in den Geschichtswissenschaften: H-Soz-u-Kult, Clio-online, Zeitgeschichte-online

Dr. Jan-Holger Kirsch, Zentrum für Zeithistorische Forschung:

Erfahrungen mit hybriden Publikationskonzepten am Beispiel von „Zeithistorische Forschungen/ Studies in Contemporary History“, www.zeithistorische-forschungen.de

TS7

Collaboratories. Das Schreiben der Geschichte im vernetzten Zeitalter [Raum 3031]*Leitung: Dr. des. Peter Haber, Universität Basel**Jakob Voß, Wikipedia Deutschland:***Gemeinschaftliche Schreibprozesse in der Wikipedia***Dr. Karl-Joseph Hummel / Andreas Burtscheidt, Kommission für Zeitgeschichte:***E-Science und vernetztes Wissensmanagement – oder Erstellung eines web-basierten „Biographisch-bibliographischen Handbuchs für das katholische Deutschland“ im Rahmen des Projektes „Wikinger“***Dörte Hein, Universität Greifswald:***Das World Wide Web als Gedächtnisdispositiv? Zur medialen Kodierung des Holocaust im Internet***Dr. Jakob Krameritsch, Universität Wien:***Hypertext. Zwischen großer Medienerzählung und Herausforderung***Dr. Gisela Minn, Universität Trier:***Forschungsnetzwerk und Datenbanksystem „Fremdheit und Armut“ – Eine integrierte Informations- und Arbeitsplattform zur kollaborativen Inventarisierung, Erschließung und Analyse von Primärquellen***Jan Hodel, Pädagogische Hochschule Aargau:***Collaboratory. Werkstatt für die Historische Online-Kompetenz**

TS8

Historische Fach- und Themenportale: Forschen, Lehren, Kommunizieren, Vermitteln, Publizieren [Raum 3075]*Leitung: Dr. Jürgen Danyel, Zentrum für Zeithistorische Forschung**Maren Brodersen, Zentrum für Zeithistorische Forschung:***Zeithistorische Themenangebote im Internet. Probleme, Erfahrungen, Perspektiven***Dr. Heidi Hein, Herder-Institut e.V.:***Dokumente und Materialien zur ostmitteleuropäischen Geschichte im Internet***Dr. Rüdiger Hohls, Humboldt-Universität zu Berlin:***Konzeption eines Themenportals zur Europäischen Geschichte in der Moderne***Dr. Hermann Beyer-Thoma, Osteuropa-Institut München:***ViFaOst – Das Portal zu Osteuropa***Ivo Ulrich, Osteuropa-Institut Berlin:***Virtuelle Bibliothek Slavistik – Konzeption und Perspektiven***Dr. Stephan Kellner, Bayerische Staatsbibliothek:***Die Bayerische Landesbibliothek online: Auf dem Weg zum kulturwissenschaftlichen Informationsportal Bayern***Dr. Vräth Öhner, Ludwig Boltzmann Institut für Europäische Geschichte und Öffentlichkeit:***ICONCLASH. Kollektive Bilder und Democratic Governance in Europa***Michael Kröll, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck:***Kommentar**

TS9

Vernetztes Mittelalter. Entwicklungsstand und Perspektiven [Raum 2097]*Leitung: PD Dr. Arno Mentzel-Reuters, Monumenta Germaniae Historica**PD Dr. Arno Mentzel-Reuters, Monumenta Germaniae Historica:***Überblick über laufende Mittelalter-Projekte im Web***Clemens Radl, Monumenta Germaniae Historica:***Die digitalen Monumenta Germaniae Historica***Dirk Scholz, Bayerische Staatsbibliothek:***Das Webangebot der Bayerischen Staatsbibliothek als Grundbaustein eines Mittelalter-Portals***Dr. Robert Giel, Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz:***Die „Manuscripta mediaevalia“ im digitalen Verbund***Andreas Kuczera, Regesta Imperii Mainz:***Die Regesta Imperii Online***Torsten Schaßan, Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel:***Desiderata der Handschriftenkatalogisierung und -digitalisierung**